

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/42003]

2 MAI 2021. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 8 février 2001 portant exécution de la loi du 24 mars 1999 organisant les relations entre les autorités publiques et les organisations syndicales du personnel des services de police. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 2 mai 2021 modifiant l'arrêté royal du 8 février 2001 portant exécution de la loi du 24 mars 1999 organisant les relations entre les autorités publiques et les organisations syndicales du personnel des services de police (*Moniteur belge* du 8 juin 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/42003]

2 MEI 2021. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 februari 2001 tot uitvoering van de wet van 24 maart 1999 tot regeling van de betrekkingen tussen de overheid en de vakverenigingen van het personeel van de politiediensten. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 2 mei 2021 tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 februari 2001 tot uitvoering van de wet van 24 maart 1999 tot regeling van de betrekkingen tussen de overheid en de vakverenigingen van het personeel van de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 8 juni 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2023/42003]

2. MAI 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Februar 2001 zur Ausführung des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 2. Mai 2021 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Februar 2001 zur Ausführung des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

2. MAI 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Februar 2001 zur Ausführung des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste, des Artikels 9 Absatz 1 und 2, abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Februar 2001 zur Ausführung des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 28. August 2020;

Aufgrund des Verhandlungsprotokolls Nr. 492/3 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 29. April 2021;

Aufgrund des Einverständnisses der Staatssekretärin für Haushalt vom 20. November 2020;

Aufgrund der Stellungnahme des Bürgermeisterats vom 9. Dezember 2020;

Aufgrund des Einverständnisses der Ministerin des Öffentlichen Dienstes vom 11. Dezember 2020;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 68.690/2 des Staatsrates vom 15. Februar 2021, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers des Innern und des Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In der Anlage zum Königlichen Erlass vom 8. Februar 2001 zur Ausführung des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste, zuletzt abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 5. September 2019, werden die Wörter "BASISKONZERTIERUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIE ANGELEGENHEITEN IN BEZUG AUF DIE GEFAHRENVERHÜTUNG UND DEN SCHUTZ AM ARBEITSPLATZ, DIE MIT DER GEMEINSAMEN UNTERBRINGUNG VON PERSONALMITGLIEDERN DER FÖDERALEN POLIZEI UND DER POLIZEIZONE BRÜSSEL/IXELLES IN DEN IM VERWALTUNGSBEZIRK BRÜSSEL-HAUPTSTADT GELEGENEN GEBÄUDEN VERBUNDEN SIND" durch die Wörter "BASISKONZERTIERUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIE ANGELEGENHEITEN IN BEZUG AUF DIE GEFAHRENVERHÜTUNG UND DEN SCHUTZ AM ARBEITSPLATZ, DIE MIT DER GEMEINSAMEN UNTERBRINGUNG VON PERSONALMITGLIEDERN DER FÖDERALEN POLIZEI UND DER POLIZEIZONEN DER REGION BRÜSSEL-HAUPTSTADT IN DEN IM VERWALTUNGSBEZIRK BRÜSSEL-HAUPTSTADT GELEGENEN GEBÄUDEN VERBUNDEN SIND" ersetzt.

Art. 2 - Die für Inneres beziehungsweise Justiz zuständigen Minister sind, jeweils für ihren Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 2. Mai 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

A. VERLINDEN

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE